

04.06.2026 - 10:31 Uhr

## Rockwell Automation bringt neue Staffel der ROKStudios-Videoserie, in der OEM-Führungskräfte über Innovationen im Maschinenlebenszyklus berichten



Düsseldorf (ots) -

### Führungskräfte tauschen sich mit führenden Maschinenbauern über die Entwicklung, die Einführung und die Optimierung von Maschinen über den gesamten Lebenszyklus hinweg aus.

Rockwell Automation, das weltweit größte Unternehmen für industrielle Automatisierung und digitale Transformation, gab heute die Veröffentlichung einer neuen Staffel von ROKStudios bekannt, seiner Thought-Leadership-Videoreihe mit ausführlichen Interviews mit Führungskräften von führenden Maschinenbauern und Industrieverbänden.

Die aktuelle Staffel bietet Einblicke aus dem gesamten globalen Ökosystem der Verpackungs- und Fertigungsbranche. In jedem Interview wird beleuchtet, wie OEMs ihre Strategien weiterentwickeln, um über den gesamten Maschinenlebenszyklus hinweg – vom ersten Entwurf über die Inbetriebnahme bis hin zum langfristigen Betrieb – einen Mehrwert zu schaffen.

„Diese Diskussionen zeigen, wie Maschinenbauer den Erfolg rund um den Lebenszykluswert neu definieren“, sagt Fabrizio Scovenna, Regional Vice President, OEM, EMEA, Rockwell Automation. „In all diesen Gesprächen sehen wir eine konsequente Verlagerung hin zu Strategien, die Design, sichere Daten und Services integrieren, um die Leistung, Widerstandsfähigkeit und langfristigen Ergebnisse zu verbessern.“

Jede Folge zeigt aus einer anderen Perspektive, wie OEMs auf veränderte Kundenerwartungen, zunehmende Komplexität und neue Anforderungen bezüglich der Leistung reagieren:

**[Olaf Clemens, CEO, SN Maschinenbau](#)**: Untersucht die wachsende Rolle der Cybersicherheit als Grundlage für vernetzte Maschinen, die eine sichere Datenintegration, einen stabilen Betrieb und einen langfristigen Lebenszykluswert ermöglichen.

**[Gian Paolo Crasta, Director General, UCIMA](#)**: Gibt einen branchenweiten Überblick darüber, wie OEMs von Verpackungsmaschinen ihre Maschinen im Hinblick auf Flexibilität, digitale Dienstleistungen und messbare Lebenszyklusleistung umgestalten und dabei einen Ausgleich zwischen Nachhaltigkeit und Produktivitätszielen schaffen.

**[Alessandro Rocca, Vice President of Global Sales, Cama Group](#)**: Untersucht, wie Robotertechnik und standardisierte Architekturen OEMs dabei helfen, die Bereitstellung zu beschleunigen, die Wiederholbarkeit zu verbessern und eine skalierbare Lebenszyklusleistung in hochgradig gemischten Produktionsumgebungen zu liefern.

**[Luis Villegas, President, AMEC Envasgraf](#)**: Schildert die Perspektive eines Verbandes dazu, wie OEMs den Lebenszyklus von Maschinen – von der Konstruktion über die Lieferung bis zum Betrieb – als Reaktion auf die Digitalisierung, den Nachhaltigkeitsdruck und die Qualifikationsherausforderungen neu überdenken.

**[Steve Rackham, Group Technical Manager, Bradman Lake Group](#)**: Erläutert, wie modularer Aufbau und integrierte „Process-to-Pallet“-Strategien es OEMs ermöglichen, die Komplexität von Stock Keeping Units zu

bewältigen, die Betriebszeit zu verbessern und flexiblere, zukunftsfähige Verpackungslinien zu errichten.

**[Michael Lampe, Innovation Manager, Meurer Verpackungssysteme GmbH](#)**: Untersucht, wie OEMs sich an die Nachhaltigkeitsanforderungen anpassen, einschließlich der Umstellung auf neue Materialien, und dabei gleichzeitig Effizienz, Flexibilität und Lebenszyklusleistung beibehalten.

**[Bino Bastian, Head of Sales, ECONO-PAK](#)**: Erörtert, wie sich digitale Zwillinge über die virtuelle Inbetriebnahme hinaus zu Lebenszyklus-Assets entwickeln, die die technische Effizienz, die Zusammenarbeit und die Optimierung nach der Inbetriebnahme unterstützen und gleichzeitig den Anforderungen an Cybersicherheit, Compliance und Rückverfolgbarkeit gerecht werden.

**[Piers Lamb, Sales Director UK and Ireland, Universal Pack](#)**: Zeigt auf, wie die datengestützte Maschinenkonstruktion Rückverfolgbarkeit, Compliance und serviceorientierte Geschäftsmodelle ermöglicht und gleichzeitig die Geschwindigkeit der Inbetriebnahme und die langfristige Betriebsleistung verbessert.

**[Piyush Bhandari, Area Sales Head, Clearpack Group](#)**: Erklärt die Entwicklung bei OEMs von eigenständigen Maschinen zu intelligenten, vernetzten Systemen, um die sich ändernden Anforderungen der Verbraucher zu erfüllen und gleichzeitig einen sicheren und stabilen Betrieb zu gewährleisten.

**[Davide Furini, Area Sales Manager, CT Pack](#)**: Erörtert, wie digitale Tools, Konnektivität und Daten eine stabilere Maschinenleistung ermöglichen und OEMs dabei helfen, die sich wandelnden Anforderungen an den Lebenszyklus und die betrieblichen Anforderungen zu erfüllen.

In allen Interviews tritt ein Thema durchgängig in Erscheinung: OEMs bewegen sich von der projektbasierten Lieferung hin zu lebenszyklusorientierten Strategien, die Design, Daten und fortlaufende Dienstleistungen integrieren.

Maschinenbauer erkennen zunehmend, dass Entscheidungen, die in frühen Konstruktionsphasen getroffen werden, die Effizienz der Inbetriebnahme, die Betriebszeit und die langfristige Wartungsfähigkeit erheblich beeinflussen können.

Die neuen Videos, die auf der Interpack 2026 in Düsseldorf aufgezeichnet wurden, ergänzen die mehr als 150 früheren Aufnahmen auf dem [ROKStudios Portal](#), in denen Führungskräfte und Fachleute von Rockwell Automation zu Wort kommen.

### Informationen zu Rockwell Automation

[Rockwell Automation, Inc.](#) (NYSE: ROK), ist ein weltweit führendes Unternehmen für industrielle Automatisierung und digitale Transformation. Wir verbinden die Vorstellungskraft von Menschen mit dem Potenzial der Technologie, um die Grenzen des Menschenmöglichen zu verschieben und die Welt produktiver und nachhaltiger zu machen. Rockwell Automation hat seinen Hauptsitz in Milwaukee, Wisconsin, und beschäftigt am Ende des Geschäftsjahres 2025 rund 26.000 Problemlöser, die sich für unsere Kunden in mehr als 100 Ländern einsetzen. Um mehr darüber zu erfahren, wie wir das Connected Enterprise® in Industrieunternehmen zum Leben erwecken, besuchen Sie <http://www.rockwellautomation.com>.

### KONTAKT:

Stanley Miller, [samiller1@ra.rockwell.com](mailto:samiller1@ra.rockwell.com), (01908) 838800

### Medieninhalte



*Olaf Clemens (right), CEO of SN Maschinenbau, discusses the role of cybersecurity and secure data integration in enabling resilient, connected machinery. In this conversation, he shared his perspective on how OEMs are approaching long-term lifecycle value through secure, data-ready machine design. His interview is part of a new season ROKStudios, an executive thought leadership series from Rockwell Automation, highlighting how machine builders are responding to evolving performance, connectivity and operational requirements. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/179168](http://www.presseportal.de/nr/179168) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*